

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: 02.09.2022  
Antragsnr.: 147/2022  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: VI/61  
mit Referat:

**erlanger linke**  
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 2.9.2022

**Unfallgefahr!  
Warnbaken auf Gehsteig-Ausbuchtungen!**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtverwaltung hat in den letzten Monaten und Jahren an etlichen Stellen im Stadtgebiet die Gehsteigkanten in die Fahrbahn hinein ausgebuchtet (sozusagen „Gehweg-Halbinseln“ geschaffen). Der Zweck war offensichtlich eine Einengung der Fahrbahn, gelegentlich auch: Platz für Fahrradabstellanlagen zu schaffen.

Ein Beispiel aus der Hofmannstraße sehen Sie in nebenstehendem Foto.

An einem hellen Sommertag sieht das recht harmlos aus.

Zu einem Sturzrisiko für Zweiradfahrer\*innen (und Beschädigungsrisiko für Kfz Reifen) wird der momentane Zustand aber in folgenden Situationen:

- Nacht und starker Regen;
- ein Herbstabend mit starkem Wind, der vor jedem kleinen Hindernis eine Welle aus gefallenem Laub angehäuft hat;
- ein Wintermorgen, nach einer Nacht, in der mehr als 10 Zentimeter Schnee gefallen sind, mit Wind, der zu Schneeverwehungen führt.

Vor Jahren wussten die Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung offensichtlich noch, dass solche, aus dem Straßenverlauf nicht selbsterklärende Veränderungen der Gehsteigkanten umgehend abgesichert werden müssen.

Ein Beispiel hierfür (aus der Egidienstraße) zeigt das nebenstehende Foto.

Dieses Wissen scheint in jüngster Zeit verloren gegangen zu sein.

Wir **beantragen** deshalb:

1. Die Verwaltung überprüft alle Gehsteigerweiterungen, welche in den letzten Jahren vorgenommen wurden, im Hinblick auf ein mögliches Gefahrenpotenzial in den oben genannten ungünstigen Witterungssituationen.
2. Wo ein nicht verschwindendes Gefahrenpotenzial, aber keine deutlich erkennbare Absicherung durch Warnbaken vorgefunden wird, werden umgehend rot-weiße Warnbaken auf die Ecken der Ausbuchtungen gesetzt.



Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei  
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann  
(Stadtrat)